



Cycling Sports Group, Inc. 1 Cannondale Way, Wilton, CT 06897 USA • Phone 203.845.8300 • Fax 203.846.6193

3. September 2015

Für Cannondale ist die Qualität und Sicherheit der Produkte von größter Wichtigkeit. Wir bauen Fahrräder, Komponenten und Teile von Weltklasse für Fahrer, die Leistung auf höchster Ebene verlangen.

Im Rahmen unserer regelmäßigen Tests haben wir an bestimmten Mountainbikes ein potentiell Sicherheitsproblem mit dem OPI-Vorbau/-Gabelschaft erkannt. Die entsprechenden Behörden wurden bereits informiert. Da bisher keine Unfälle oder Verletzungen aufgrund des erkannten Problems gemeldet wurden, haben wir entschieden, dass es für unsere Kunden am besten sein wird, wenn wir eine freiwillige Rückrufaktion durchführen.

In den Jahren von 2011 bis 2015 hat Cannondale an bestimmten Mountainbikes OPI-Vorbauten eingebaut. Einige OPI-Vorbauten wurden auch über den Nachrüstmarkt verkauft. Nun haben Tests gezeigt, dass die Art der Verbindung zwischen der Basis des OPI-Vorbauts und der Oberseite des Gabelschafts zu einer geringeren Lebensdauer führen kann. Dies könnte zu einem Bruch der Gabel führen und ein Risiko eines schweren Unfalls oder einer schweren Verletzung darstellen. Um dieses Problem zu eliminieren, muss an allen Gabeln mit OPI-Vorbau ein spezieller Keil eingesetzt werden, der die Gewindeverbindung zwischen dem OPI-Vorbau und dem Gabelschaft blockiert und verstärkt. Diese Abhilfemaßnahme stellt wieder eine angemessene Lebensdauer sicher.

Sie können feststellen, ob an Ihrem Fahrrad ein von diesem Rückruf betroffener OPI-Vorbau eingebaut ist, wenn an der Oberseite Ihres Vorbauts „OPI“ aufgedruckt ist. Sollte dies der Fall sein, empfehlen wir dringend, nicht mehr mit dem Fahrrad zu fahren und es zum Ihnen am nächsten gelegenen autorisierten Cannondale-Händler zu bringen. Der Händler wird das Teil kostenlos austauschen. Rufen Sie bitte vorher an und vereinbaren Sie einen Termin, damit Sie nicht unnötig warten müssen. Der Einbau des neuen Teils sollte weniger als 30 Minuten dauern. Wir wissen, dass es unter Umständen lästig sein kann, nicht mit Ihrem Fahrrad fahren zu können, bis das Teil getauscht wurde, aber Ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig.

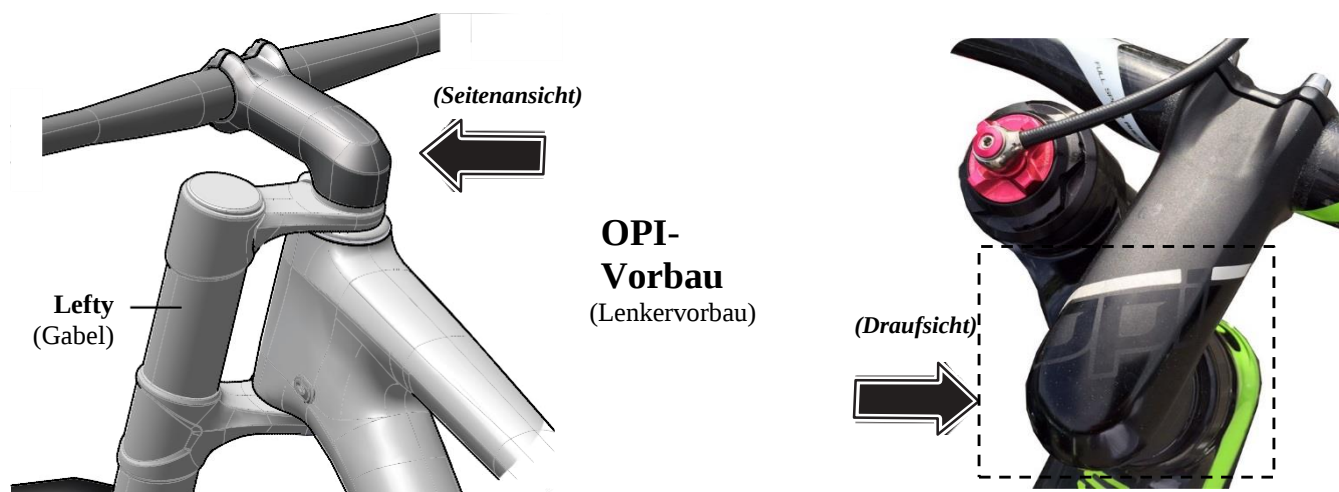
Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an: Nummer EINFÜGEN.

Mit freundlichen Grüßen

Scott Rittschof

SICHERHEIT RÜCKRUFMITTEILUNG

Cannondale Mountainbikes der Jahre 2011-2015 mit einteiligem integrierten (OPI)-Vorbau



Ihr Fahrrad ist von diesem Rückruf betroffen, wenn es einen OPI-Vorbau hat.

Zurückgerufenes Produkt:

Dieser Rückruf betrifft Mountainbikes von Cannondale, die zwischen 2011 und 2015 produziert wurden und eine Lefty-Vordergabel mit einer als „OPI-Vorbau“ bekannten Komponente und einem „OPI-Gabelschaft“ ausgestattet sind.

Der Rückruf betrifft den OPI-Gabelschaft. Die Komponente befindet sich im Innern des Steuerrohrs und ist nicht sichtbar. Die Lefty-Gabel und der OPI-Vorbau WERDEN NICHT zurückgerufen.

- OPI-Vorbauten sind mit dem „OPI“-Logo in schwarz mit einem weißen Streifen darüber gekennzeichnet. OPI-Lenkervorbauten sehen glatt aus und sind am Gabelschaft abgerundet.
- OPI-Vorbauten haben keine Vorbauschauben, nur 4

Hersteller / Importeur /

Cycling Sports Group Inc., in Wilton, Connecticut.

Gefahr:

Von diesem Rückruf betroffene OPI-Gabelschäfte haben einer verringerten Lebensdauer, was dazu führen kann, dass die Gabelklemmen oder Schrauben mit der Zeit brechen. Falls dies passiert, könnte ein Fahrer die Kontrolle verlieren und einen Unfall erleiden.

Abhilfemaßnahme:

Kunden mit einem Fahrrad mit einem OPI-Vorbau sollten den nächstgelegenen autorisierten Cannondale-Händler kontaktieren. Die Händler werden den OPI-Vorbau und die Gabel des Fahrrads auf Beschädigungen untersuchen und den OPI-Vorbau mit einer Verstärkung ausstatten sowie neue Lefty-Klemmbolzen installieren.

Einen autorisierten Cannondale-Händler finden Sie auf: www.cannondale.com